

17. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 25. OKTOBER 2005

Vorlage Nr. 440 ANTRAG

Zu TOP

5

A N T R A G

des Stadtrats Wolfram Jäger und der Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz
(CDU)
sowie der CDU-Gemeinderatsfraktion vom 4. Oktober 2005

Luftreinhaltung

Die Verwaltung wird aufgefordert

1. darzulegen, mit welchen weiteren Maßnahmen sie zur Senkung der Luftbelastung - insbesondere im städtischen Fuhrpark - beitragen wird;
2. ein Konzept für eine Informationskampagne zu entwickeln und dieses zeitnah umzusetzen.

Im Rahmen dieser Öffentlichkeitskampagne sollen

- alle Unternehmen über die aktuelle Problemstellung informiert und gebeten werden, ihren Fuhrpark zeitnah und kurzfristig auf schadstoffarme LKW und PKW umzustellen.
- alle Haushalte und Privatpersonen informiert und gebeten werden, ihre Autos in schadstoffarme PKW umzurüsten bzw. auszutauschen und durch Kauf einer übertragbaren Monats- bzw. Jahresumweltkarte die flexible Nutzung des ÖNPV zu fördern.
- alle Autohäuser und KFZ-Betriebe informiert und gebeten werden, sich in Marketingkampagnen für den Kauf von neuen schadstoffarmen LKW und PKW zu engagieren.

Sachverhalt / Begründung:

Die neuen EU-Grenzwerte für Luftreinhaltung, die ab 1. Januar 2005 bzw. 1. Januar 2010 gelten, sind eine große Herausforderung auch für die Stadt Karlsruhe.

Um flächendeckende Verkehrsbeschränkungen und Fahrverbote mit ihren unkalkulierbaren Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Karlsruhe zu vermeiden, ist ein möglichst rascher Austausch unseres Automobilbestands hin zu schadstoffarmen LKW und PKW erforderlich. Durch Überzeugung von Wirtschaft und Bevölkerung von dieser Notwendigkeit könnte dies auch ein Konjunkturprogramm für den Wirtschaftsstandort Karlsruhe sein.

Die Stadt Karlsruhe und ihre Töchter müssen dabei selbst mit gutem Beispiel vorangehen. Dass die Stadt erst kürzlich drei alte Dieselfahrzeuge ohne Rußpartikelfilter aus dem städtischen Fuhrpark ausmusterte und sich nun am Car-Sharing beteiligt und Mietautos nutzt, ist ein Schritt in die richtige Richtung.

gez. Wolfram Jäger
gez. Gabriele Luczak-Schwarz

Hauptamt - Sitzungsdienste -
12. Oktober 2005

Stellungnahme: